

Anfrage in der **Fragestunde** an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **23. April 2015** von Gemeinderat Mag. Rudolf Moser

Sehr geehrter Herr
Bürgermeister
Mag. Siegfried Nagl
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 21.04.2015

Betreff: Menschenrechtsbeirat – fragwürdiger Kommentar
Fragestunde

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Im Rahmen der letzten Sitzung des Grazer Menschenrechtsbeirates ließ Herr Univ.-Prof. Mag. Dr. Benedek mit einer fragwürdigen Meldung aufhorchen. Wie medial ausführlich berichtet wurde, störte sich der Herr Professor daran, dass im Zuge der Großrazzien gegen vermeintliche bzw. tatsächliche Islamisten auch in Graz durch den Einsatz von Hunden die subjektiven Empfindungen der betroffenen Personen und deren Familien verletzt worden sein könnten, handelt es sich beim Hund gemäß den Lehren des Islam doch um ein unreines Tier. Ohne diese Aussage auch nur annähernd inhaltlich zu würdigen, halte ich fest, dass der Menschenrechtsbeirat, wollte er solchen Empfehlungen Folge leisten und tatsächlich dahingehende Empfehlungen abgeben, solcherart seine Kompetenzen eindeutig überschreiten würde.

Daher richte ich an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Sie Sie bereit, mit den diesbezüglich relevanten Mitgliedern des Grazer Menschenrechtsbeirates in Austausch zu treten, um darauf hinzuweisen, dass es nicht Aufgabe des Menschenrechtsbeirates ist, Exekutiveinsätze dieser Dimension und vor allem dieser Bedeutung für die Sicherheit unserer Gesellschaft zu beurteilen?